

Mit Bundesschau „One-Day-Champion“ und Sportprogramm in Bad Harzburg/Niedersachsen am 07. und 08.09.2019

Veranstalter: IG Shetland e.V., Co-Ausrichter: IG Classic e. V.

Veranstaltungsort: Naturrennbahn „Am Sportpark“, Bad Harzburg

Partner-IG 2019: Für Mitglieder der IG Classic gelten folgende Vergünstigungen: In der Zuchtschau – gleiche Nenngebühr wie für IGS-Mitglieder. In den Sportprüfungen/Westernprüfungen keine Startzulassungsgebühr.

Nennungsschluss für Zuchtschau/Sport: **15.07.2019**, Nachnennschluß: **30.07.2019** (sofern Startplätze frei sind.)
Startankündigungen für die Tourteilnahme: **bis 25.08.2019**

Nennungen an: **B. Warnecke, Jerstedter Straße 10, 38644 Goslar** (aussch. per Nennungsformular der IGS)
(Für Nennungen per Fax/E-Mail berechnen wir 5,00€ Bearbeitungsgebühr)

Nenngeld: Per Verrechnungsscheck bei Nennabgabe oder per Überweisung auf das

Konto IBAN Nr. DE94 4945 0120 1000 8999 04 – bei der Sparkasse Herford

BIC: WLAHDE44XXX, im Verwendungszweck bitte angeben: „Festival, Name d. Ausstellers“

Zuchtschau:

Zugelassene Ponys: Für die Bundesschau sind in einem ISPC-Land gekörte Hengste und eingetragene Stuten der Rasse Shetlandpony, bei einem FN-anerkannten Zuchtverband gekörte Hengste und eingetragene Stuten der Rasse Deutsches Partbred Shetland Pony sowie dreijährige und ältere Wallache der Rasse Shetland Pony oder Deutsches Partbred Shetland Pony startberechtigt. Und 1,3jährige Junghengste (ungekört), 1-2-jährige Jungstuten und Fohlen, der Rasse Shetlandpony und Deutsches Partbred Shetland Pony mit einem ISPC eintragungsfähigen Papier. In der Verwendungsklasse sind auch Ponys bis 1,15m zugelassen, die nicht der Rasse Shetland oder Dt. Partbred Shetland angehören (z. B. C3 AMHA oder C4 Classic Pony). Im Nenngeld enthalten: je gemeldetem Pony eine Teilnehmerschleife, eine Startnummer und pro Aussteller eine Stallplakette und ein Katalog. (zusätzliche Kataloge können für 4,00€/Stk und zusätzliche Stallplaketten für 3,00€/Stk auf dem Anmeldebogen für das Festival geordert werden).

Wettbewerbsklassen:

Schauklassen (Vorauswahl und Endringe Sonntag)

A1H – Shetlandponyhengste bis 1,07 m

A1S – Shetlandponystuten bis 1,07 m

A2H – Shetlandponyhengste- Mini unter 0,87 m

A2S – Shetlandponystuten- Mini unter 0,87 m

B1H – Deutsches Partbred Shetland Pony Original, Hengste

B1S – Deutsches Partbred Shetland Pony Original, Stuten

B2H – Deutsches Partbred Shetland Pony Sportlich, Hengste

B2S – Deutsches Partbred Shetland Pony Sportlich, Stuten

B3H – Deutsches Partbred Shetland Pony Mini unter 0,87 m, Hengste

B3S – Deutsches Partbred Shetland Pony Mini unter 0,87 m, Stuten

(mit jeweils eigenem Endring = Bundessieger)

Verwendungsklassen C: (Vorauswahl und Endringe Samstag)

C1W – Shetlandpony, Deutsches PB Shetlandpony und andere Ponyrassen, Wallache über 86cm

C1H – Shetlandpony, Deutsches PB Shetlandpony und andere Ponyrassen, nicht gekörte Hengste über 86cm

C1S – Shetlandpony, Deutsches PB Shetlandpony und andere Ponyrassen, Stuten über 86cm

(mit Endring = Verwendungssieger über 86cm)

C2W – Shetlandpony, Deutsches PB Shetlandpony und andere Ponyrassen, Wallache unter 87cm

C2H – Shetlandpony, Deutsches PB Shetlandpony und andere Ponyrassen, nicht gekörte Hengste unter 87cm

C2S – Shetlandpony, Deutsches PB Shetlandpony und andere Ponyrassen, Stuten unter 87cm

(mit Endring = Verwendungssieger unter 87cm)

C3W – AMHA - Wallache

C3H – AMHA-gekörte Hengste

C3S – AMHA-Stuten

C3J – AMHA – Jungtiere bis 2 Jahre

(mit Rasseendring AMHA = Rassesieger)

C4W – Classic-Pony - Wallache

C4H – Classic Pony - gekörte Hengste

C4S – Classic-Pony - Stuten

C4J – Classic Pony – Jungtiere bis 2 Jahre

(mit Rasseendring Classic Pony = Rassesieger)

C4F – Classic Pony – Familien

Alle Stuten, die in den Familien gezeigt werden, müssen auch im Einzelwettbewerb starten!

Schauklassen (Jungtiere):

D1H – Shetlandfohlen (Mutter bis 1,07m)

D1S – Shetlandfohlen (Mutter bis 1,07m)

D2H– Minishetlandfohlen (Mutter unter 0,87m)
D2S – Minishetlandfohlen (Mutter unter 0,87m)
E1H – Partbred-Fohlen (Mutter Originaltyp)
E1S – Partbred-Fohlen (Mutter Originaltyp)
E2H – Partbred-Fohlen (Mutter sportl. Typ)
E2S – Partbred-Fohlen (Mutter sportl. Typ)
E3H – Partbred-Fohlen (Mutter Minityp)
E3S – Partbred-Fohlen (Mutter Minityp)
(mit einem Endring für Fohlen = Bundessieger Fohlen)
F1H –1- bis 3-jährige Junghengste, Shetlandpony bis 1,07 m
F1S – 1- und 2-jährige Jungstuten, Shetlandpony bis 1,07 m
F2H - 1- bis 3-jährige Junghengste, Shetlandpony- Mini unter 0, 87m
F2S - 1- und 2-jährige Jungstuten, Shetlandpony- Mini unter 0, 87m
G1H –1-3jährige Junghengste Deutsches Partbred Shetlandpony Original
G1S – 1- 2jährige Jungstuten Deutsches Partbred Shetlandpony Original
G2H – 1-3jährige Junghengste Deutsches Partbred Shetlandpony Sportlich
G2S – 1- 2jährige Jungstuten Deutsches Partbred Shetlandpony Sportlich
G3H – 1-3jährige Junghengste Deutsches Partbred Shetlandpony Mini (Mutter unter 87 cm)
G3S – 1- 2jährige Jungstuten Deutsches Partbred Shetlandpony Mini (Mutter unter 87 cm)
(mit einem Endring für Jungtiere = Bundesjugendsieger)
H1 – Stutenfamilien (Großmutter/Mutter/Tochter oder Mutter mit 2 Töchtern oder 3 Töchter einer Mutter)
Alle Stuten, die in den Familien gezeigt werden, müssen auch im Einzelwettbewerb starten!
(mit anschließender Vergabe der Bundessiegerschärpe)

Sportprogramm:

Zugelassene Ponys: Hengste, Stuten und Wallache der Rasse Shetland Pony, Deutsches Partbred Shetlandpony, und andere Ponys mit einem Stockmaß unter 115 cm zugelassen, die vierjährig und älter sind. Im Sportprogramm erhalten alle Teilnehmer eine Schleife.

Sportliche Wettbewerbe:

P1 bis P10 Finale IGS-Tour gemäß Touraussch., hier ist eine Startankündigung bis 25.08. erforderlich. 5,- €

Führzügelprüfungen:

P11	Führzügel ReiterWB, Ausf. u. Gesamteindruck	Dressur	3-8 Jahre	5,- €
P12	Führzügel Springparcours auf Fehler	Geschick	3-8 Jahre	5,- €
P13	Führzügel Trail auf Fehler und Zeit	Geschick	3-8 Jahre	5,- €
P14	Führzügel Kegelreiten auf Fehler und Zeit	Geschick	3-8 Jahre	5,- €
T15	<u>Kids-Führzügel-Trophy:</u> gleicher Reiter aus P11/12/13/14	Kombiwertung	3-8 Jahre	4,- €
P16	Spoon & Eggs, Führzügel	Schau	3-8 Jahre	5,- €
P17	Führzügel Eierkegelreiten	Schau	3-8 Jahre	5,- €
P18	Führzügel Möhrchenreiten	Schau	3-8 Jahre	3,- €

Gerittene Prüfungen:

P19	Dressuraufgabe, geritten	Dressur	6-15 Jahre	5,- €
P20	Springparcours auf Fehler und Zeit, geritten	Geschick	6 - 15 Jahre	5,- €
P21	Trailparcours auf Fehler und Zeit, geritten	Geschick	6 – 15 Jahre	5,- €
P22	Kegelreiten auf Fehler und Zeit	Geschick	6 - 15 Jahre	5,- €
T23	<u>Junior-Riders-Trophy:</u> gleicher Starter aus P19/20/21/22	Kombiwertung	6 - 15 Jahre	4,- €
P24	Spoon & Eggs, geritten	Schau	6 – 15 Jahre	5,- €
P25	Eierkegelreiten	Schau	6 – 15 Jahre	5,- €
P26	Möhrchenreiten	Schau	6 – 15 Jahre	5,- €
P27	Punkte bunkern, geritten	Schau	6 - 15 Jahre	5,- €
P28	Einsteigerdressuraufgabe, geritten	Dressur	6 – 15 Jahre	5,- €
P29	Galopprennen, geritten	Rennen	ab 8 Jahre	7,- €

Prüfungen an der Hand:

P30	Dressuraufgabe, am langen Zügel	Dressur	8-15 Jahre	5,- €
P31	Springparcours auf Fehler und Zeit, an der Hand	Geschick	6-15 Jahre	5,- €
P32	Trailparcours auf Fehler und Zeit, an der Hand	Geschick	6-15 Jahre	5,- €
P33	Kegellaufen auf Fehler und Zeit, an der Hand	Geschick	6-15 Jahre	5,- €
T34	<u>Kids-Runners-Trophy:</u> gleicher Starter aus 30/31/32/33	Kombiwertung	8-15 Jahre	4,- €
P36	Spoon & Eggs, an der Hand	Schau	6 – 15 Jahre	5,- €
P37	Eierkegellaufen	Schau	6 – 15 Jahre	5,- €
P38	Punkte bunkern, an der Hand	Schau	6 – 15 Jahre	5,- €
P39	Möhrchen laufen, an der Hand	Schau	6 – 15 Jahre	3,- €
P40	Einzeltrabrennen auf Zeit, an der Hand (Ovalbahn)	Rennen	6 - 15 Jahre	5,- €
P41	Trabrennen, an der Hand (auf der Rennbahn)	Rennen	8 - 15 Jahre	7,- €
P42	Show-Jumping auf Höhe, mitgesprungen	Schau	6 - 15 Jahre	5,- €
P43	Einsteigerdressuraufgabe, am langen Zügel	Dressur	ab 8 Jahre	5,- €
P44	Dressuraufgabe, am langen Zügel	Dressur	ab 16 Jahre	5,- €

P45	Springparcours auf Fehler und Zeit, an der Hand	Geschick	ab 16 Jahre	5,- €
P46	Trailparcours auf Fehler und Zeit, an der Hand	Geschick	ab 16 Jahre	5,- €
P47	Kegellaufen auf Fehler und Zeit, an der Hand	Geschick	ab 16 Jahre	5,- €
T48	<u>Senior-Runners-Trophy</u> : gleicher Starter aus P44/45/46/47	Kombiwertung	ab 16 Jahre	4,- €
P49	Spoon & Eggs, an der Hand	Schau	ab 16 Jahre	5,- €
P50	Punkte bunkern, an der Hand	Schau	ab 16 Jahre	5,- €
P51	Einzeltrabrennen auf Zeit, an der Hand (Ovalbahn)	Rennen	ab 16 Jahre	5,- €
P52	Trabrennen, an der Hand (auf der Rennbahn)	Rennen	ab 16 Jahre	7,- €
P53	Show-Jumping auf Höhe, mitgesprungen	Schau	ab 16 Jahre	5,- €
P54	Einsteigerdressuraufgabe, am langen Zügel	Dressur	ab 16 Jahre	5,- €

Western-Prüfungen:

P55	Western – Showmanship at Halter	Schau	ab 6 Jahre	5,- €
P56	Western – Trail in Hand	Schau	ab 6 Jahre	5,- €
P57	Westernlaufen	Schau	ab 6 Jahre	5,- €
P58	Western - Farm-Rallye – 4 – 7	Schau	ab 6 Jahre	5,- €
T59	<u>Western-Trophy</u> : gleicher Starter aus P55/56/57/58	Kombiwertung	ab 6 Jahre	4,- €

Sulky-Prüfungen:

P30	Dressuraufgabe, am langen Zügel	Dressur	8-15 Jahre	5,- €
P60	Sulkykegelparcours, auf Fehler und Zeit	Geschick	10 - 15 Jahre	5,- €
P61	Sulkytrailparcours auf Fehler und Zeit	Geschick	10 - 15 Jahre	5,- €
P62	Sulkyeinzeltrabrennen auf Zeit (Rennbahn 1)	Rennen	10 - 15 Jahre	5,- €
T63	<u>Junior-Sulky-Trophy</u> : gleicher Starter aus P30/60/61/62	Kombiwertung	10 - 15 Jahre	4,- €
P64	Sulkytrabrennen (auf der Rennbahn)	Rennen	10 - 15 Jahre	7,- €
P65	Sulky-Fahraufgabe (Hufschlagfiguren auswendig gefahren)	Dressur	10 – 15 Jahre	5,- €
P44	Dressuraufgabe, am langen Zügel	Dressur	ab 16 Jahre	5,- €
P66	Sulkykegelparcours, auf Fehler und Zeit	Geschick	ab 16 Jahre	5,- €
P67	Sulkytrailparcours auf Fehler und Zeit	Geschick	ab 16 Jahre	5,- €
P68	Sulkyeinzeltrabrennen auf Zeit (Rennbahn 1)	Rennen	ab 16 Jahre	5,- €
T69	<u>Senior-Sulky-Trophy</u> : gleicher Starter aus P44/66/67/68	Kombiwertung	ab 16 Jahre	4,- €
P70	Sulkytrabrennen (auf der Rennbahn)	Rennen	ab 16 Jahre	7,- €
P71	Sulky-Fahraufgabe (Hufschlagfiguren auswendig gefahren)	Dressur	ab 16 Jahre	5,- €

Fahrprüfungen (Einspänner, Zweispänner, Vierspänner und Tandem):

P72	Dressuraufgabe	Gespanne	ab 10 Jahre	6,- €
P73	Kegelparcours auf Fehler und Zeit	Gespanne	ab 10 Jahre	6,- €
P74	Trailparcours auf Fehler und Zeit	Gespanne	ab 10 Jahre	6,- €
P75	Kutscheneinzeltrabrennen auf Zeit (Ovalbahn)	Gespanne	ab 10 Jahre	6,- €
T76	<u>1-Spänner-Trophy</u> , gleicher Starter aus P72/73/74/75	Kombiwertung	ab 10 Jahre	4,- €
T77	Super-Trophy: gleiches Pony mit Platzierung der Vorauswahl in der Schau und optional dem Endring und je einem Start in P30, P44 oder P72 sowie P32 oder P46 sowie P40 oder P51	Kombiwertung		4,- €
P78	Top-Team Challenge: Ein Teilnehmer mit Pony an der Hand erhält Punkte für verschiedene Aufgaben	Schau		1,- €
P79	Schauwettbewerb: 2 Ponys zeigen ein Pas de deux oder 4 – 8 Ponys zeigen eine Quadrille (Führzügel, geritten, geführt, am langen Zügel oder gefahren) mit Musik und Kostümen	Schaubild		4,- €
P80	Hunterpräsentationsturnier: gem. Hunterausschreibung, Teilnahmeberechtigt sind Starter, die zuvor auf einem Hunterqualifikationsturnier mind. 45 Punkte erlangt haben.			8,- €

Vorläufige Zeiteinteilung:

Freitag	ab 18.00 Uhr	Anreise und Boxenbelegung
Samstag	ab 08.00 Uhr	Öffnung der Meldestelle
	ab 08.30 Uhr	Beginn des Tourfinales
	ab 09.30 Uhr	Beginn der Zuchtschau laut Zeittabelle
	ab 11.00 Uhr	Beginn der Wettbewerbe laut Zeittabelle
	ab 17.00 Uhr	Schaubilder, Show-Jumping, Spoon & Eggs,
	ab 20.00 Uhr	Ehrungen der Gesamtsieger der IGS-Tour 2019

		anschl. Shetty-Abend im Festzelt
	ab 21.00 Uhr	Shetty-Disco im Graditzer Pavillon
Sonntag	ab 08.30 Uhr	Öffnung der Meldestelle
	ab 09.00 Uhr	Beginn der Bundesschau und Fortführung der Wettbewerbe laut Zeittabelle
	ab 15.00 Uhr	Schauwettbewerb, Endringe und Siegerehrung

Besondere Bestimmungen:

Es gilt die aktuelle Schau- und Veranstaltungsordnung der IG Shetland.

Nennungen ohne Angabe des Tierhalters werden zwar entgegen genommen und bearbeitet, jedoch wird die Startberechtigung erst erworben, wenn spätestens 5 Tag vor Veranstaltungsbeginn die Halterangaben gegen eine Bearbeitungsgebühr von 10,00€ pro Pony schriftlich nachgereicht werden oder am Tag der Veranstaltung bei Entgegennahme der Teilnehmerunterlagen gegen eine Bearbeitungsgebühr von 20,00€ pro Pony vor Ort zu Protokoll gegeben werden.

Alle Ponys müssen einen gültigen Impfschutz nachweisen und haftpflichtversichert sein

Hengste dürfen nachts nicht in Paddocks untergebracht werden (nur in Box oder Transporter)

Die kostenlos ausgegebenen Startnummern (oder geeignete eigene Turniernummern) müssen gut sichtbar am Arm des Vorführers getragen werden. Peitschenführer (im IGS/IGC-Outfit) sind in allen Wettbewerben erlaubt (Peitschen ohne Rassel, Tüten o. ä.).

Hunde sind auf dem Veranstaltungsgelände an der Leine zu führen.

Eine Haftung seitens des Veranstalters in jeglicher Form wird für die Dauer der gesamten Veranstaltung ausgeschlossen. Es besteht zwischen dem Veranstalter und den Besuchern, den aktiven Teilnehmern und deren Helfern kein Vertragsverhältnis. Die Besitzer, Reiter und Fahrer von Ponys haften für alle Personen- und Sachschäden, die sie verursachen.

Den Anweisungen der Schau- und Turnierleitung und deren Beauftragten ist Folge zu leisten

Vor Abreise müssen Boxen und Paddocks gemistet werden. Andernfalls erfolgt eine Reinigung gegen Kostenbelastung (50,- € pro Box oder Paddock – Paddockgröße max. 50m²) durch den Veranstalter. Für das entsprechende Handwerkszeug (Schaufel, Besen, Schubkarre...), hat der Nutzer selber zu sorgen.

Camping ist auf dem Gelände für 10,- € **pro Zelt/Wohnwagen/Auto** möglich

Die Camping- und Paddockscheine müssen gut sichtbar angebracht werden.

Die Zufahrt für Teilnehmer mit Paddock/Camping ist ausschließlich über die beschilderte Einfahrt möglich.

Teilnehmer mit Paddock-/Campingbuchung müssen auf der Campingwiese parken. Dort sind in geringem Umfang auch Elektroanschlüsse vorhanden. Teilnehmer ohne Paddock und Tagesteilnehmer können alternativ von der unteren Seite aus Richtung Herbrink auf das Gelände fahren und im ausgewiesenen Bereich parken.

Alle Starter müssen ihre Ponys in einem verkehrssicheren Zustand und Tierschutz gerecht vorstellen. Bei groben Mängeln können der jeweilige Richter oder die Turnierleitung den Abbruch der Prüfung beschließen.

Einsprüche können gemäß der IGS-Schau- und Veranstaltungsordnung gegen eine Einspruchsgebühr von 50,- € bis eine Stunde nach Abschluss der Prüfung bei der Turnierleitung schriftlich eingereicht werden.

Zusatzbestimmungen für die Zuchtschau:

Verspätet vorgestellte Ponys können an der Prüfung und Prämierung nicht teilnehmen

Vorführer/Peitschenführer: Weiße Hose und dunkelblaues Oberteil (weiße Hose und Classicoberteile in Classicklassen) – andernfalls erlischt die Startberechtigung

In den Schrittringen sind nur Peitschenführer mit Handgerten erlaubt.

Es gibt Bundessiegerschärpen in den Kategorien: A1H, A1S, A2H, A2S, B1H, B1S, B2H, B2S, B3H, B3S und H1 außerdem Verwendungssieger in den Kategorien C1W, C1H, C1S und C2W, C2H und C2S. Es gibt je einen Rassesieger für die Gruppe der AMHA's und die Gruppe der Classic Ponys. Es gibt je eine

Bundesjugendsiegerschärpe für das Beste Shetlandponyfohlen (Klassen D) und das beste DPb

Shetlandponyfohlen (Klassen E) und je eine Bundessiegerschärpe für das Beste Jungtier Shetlandpony (Klassen F) und beste Jungtier DPb Shetlandpony (Klassen G).

Bei ausreichender Nennzahl werden die Gruppen nach Altersklassen unterteilt. In den Altierklassen bis 4 Ponys qualifiziert sich der erste und zweite für den Endring; bei Klassen ab 5 Teilnehmern ist auch der 3. Platz für den Endring qualifiziert.

Zusatzbestimmungen für die Sportprüfungen:

Die Startfolge erfolgt gemäß den Startnummern, verspätet eintreffende Starter dürfen sich einreihen.

Nach Schließung der Prüfung angetretene Ponys können nicht starten.

Für die Altersbestimmung in den Prüfungen gilt das Geburtsjahr des Starters/Ponys.

Vorführer/Begleitperson: Weiße Hose und dunkelblaues oder Classic-Oberteil, Gerte erlaubt, Kappenpflicht

Sulkyfahrer: Handschuhe, Kappenpflicht, Gerte oder Peitsche sind Pflicht, sportliches Outfit wie Vorführer in anderen Prüfungen. Für P65 und P71 wird ein wie folgt definiertes Outfit vorgeschrieben: schwarze Hose, schwarze Schuhe (keine Sportschuhe), weißes Hemd/Bluse, IGS-Krawatte oder IGS-Tuch, schwarze Weste oder Jacke, Reithelm (kein Fahrradhelm), schwarze oder weiße Handschuhe, dunkelblaues Band oder Schleife in Mähne und/oder Schweif.

Reiter: Reitkleidung, Handschuhe, Kappenpflicht, Sattel (in den geführten Prüfungen (P11, 12, 13 und 14) ist auch ein Gurt erlaubt und die Begleitperson muß über 15 Jahre alt sein und im Outfit zum Reiter passen.), Schuhe mit Absatz, in der Dressur wird ein einheitliches Bild (Dressuroutfit) verlangt.

Die max. Körpergröße für Reiter beträgt 1,60 m (ab 1,50 m Körpergröße muss das Pony über 1,05 m groß sein.)
Die Benutzung von Hilfszügeln und Sporen ist in allen Prüfungen untersagt.

Kutschfahrer: zweckm. Kleidung, Handschuhe, Kopfbedeckung und Peitsche sind Pflicht

Die Spurbreite für alle Fahrprüfungen beträgt 1,40m für Fahrzeuge bis 1,20m Spurbreite, größere Kutschen bekommen eine Durchfahrtsbreite von +20cm. Ein-, Zwei-, und Vierspännerprüfungen mit zweiachsigem Wagen, Tandemprüfungen auch mit Gig möglich.

Springparcours: Die Sprunghindernisse haben eine max. Höhe von 30cm und werden nicht für die Altersklassen umgebaut. Ausnahme: P12 5cm

Schaubilder: max. Dauer 4min., Viereck ca. 12x24m

Dressurprüfungen: In P19, P28, P30, P43, P44, P54, P65, P71 und P72 muss eine im Vorfeld der Veranstaltung auf der Homepage veröffentlichte Dressuraufgabe auswendig (ohne Ansage) gezeigt werden.

Spoon & Eggs: In P16, P24, P36 und P49 müssen alle Teilnehmer ein Ei auf einem Löffel balancieren, die gesamte Abteilung absolviert angesagte Bahnfiguren & Hindernisse.

Eierkegellaufen/-reiten: In P17, P25 und P37 müssen alle Teilnehmer einen Ball auf einem Löffel balancieren und mit ihrem Pony Kegeltore in der richtigen Reihenfolge ohne abwerfen der Bälle auf Fehler und Zeit passieren. Jeder vom Löffel gefallene Ball und jeder vom Kegel gefallene Ball ergibt einen Fehler. Vom Löffel gefallene Bälle müssen vom Führer, Reiter oder Läufer ohne Hilfe von dritten auf den Löffel zurückgelegt werden bevor der Parcours fortgesetzt wird.

Punkte bunkern: In P27, P38 und P50 müssen alle Teilnehmer jedes Hindernis (Sprung) in der Reihenfolge der Nummerierung passieren. Nach Überwinden des letzten Hindernisses beginnt der Parcours wieder von vorne, so lange bis ein Fehler passiert oder die maximale Zeit erreicht ist. Jedes fehlerfrei überwundene Hindernis gibt 10 Punkte.

Möhrenreiten/-laufen: In P18, P26 und P39 müssen alle Teilnehmer vom Start zum Möhrenbehälter laufen, die Möhre gem. Vorgabe abholen und ins Ziel bringen.

Kegelreiten/-laufen: In P14, P22, P33 und P47, müssen alle Teilnehmer einen Kegelparcours in der richtigen Reihenfolge absolvieren.

Westernprüfungen:

Hinweis: Die Westernprüfungen sind neu in das Veranstaltungsprogramm der IGS aufgenommen worden und befinden sich in der Einführungsphase.

Grundregel: Das Pony darf während der Prüfungen nicht berührt werden, Hilfen sollen durch Körpersprache, leise Wortsignale und sanftes Einwirken gegeben werden. Die Körperhaltung des Vorführers und sein freundliches Auftreten fließen in die Wertung ein (je ein Fehler für Nichtbeachtung). --- weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Ausrüstung: einfarbige Jeans/Stoffhose (kein weiß), langärmeliges Shirt/Bluse nicht kariert, Westernhut, Stiefeletten/Boots (keine Turnschuhe), Pferd am Halfter mit Führstrick/-kette (kein Panikhaken), Bandagen/Gamaschen sind nicht zulässig.

P55: Western Showmanship at Halter:

vorgegebene Pattern, bestehend aus: Schritt und Trab auf geraden und gebogenen Linien, Rückwärtsrichten auf geraden oder gebogenen Linien, eine Hinterhand Wendung, zwischen 90 und 360 Grad und das „Set Up“ vor dem Richter

P56: Western Trail in Hand:

Der Teilnehmer muss die Trailaufgaben in der richtigen Reihenfolge und der vorgegebenen Gangart (Schritt oder Trab) bewältigen. Es wird keine Zeit gemessen, sondern die korrekte Ausführung der Aufgabe bewertet.

P57: Westernlaufen:

Der Teilnehmer muss einen Parcours mit nummerierten Toren in der richtigen Reihenfolge durchlaufen.

P58: Western Farm Rallye;

Mindest- Cowboy-Hut, Eimer/Sack oder Korb

Ausrüstung:

Optionen: die weiteren Ausrüstungsgegenstände sind vom Teilnehmer optional zu ergänzen und dürfen dem „Western-Style“ entsprechen, z. B. Weste, Karohemd, Gürtel, Lasso, usw.

Aufgabe: Der Teilnehmer läuft mit seinem Pony und dem Sammelbehälter durch den Parcours und erntet. Ein Hindernis ist mit der Nummer 4 gekennzeichnet, ein anderes mit der Nummer 7, die anderen sind nicht nummeriert. Mit Passieren der Startlinie beginnt die Zeit zu laufen und der Teilnehmer muss von einem beliebigen nummerierten Hindernis zum nächsten laufen. Als viertes Hindernis zur Nummer 4 und als siebtes Hindernis zur Nummer 7 und nach dem letzten zurück zum Ziel, wo die Zeit gestoppt wird. Für jedes grobe Einwirken auf das Pony erhält der Teilnehmer einen Fehler, für jedes fehlende „Erntegut“ bekommt der Teilnehmer 1 Fehler und 5 Strafsekunden, jedes doppelte „Erntegut“ muss abgegeben werden und ergibt 2 Fehler.

Ernte-Sieger: Der Teilnehmer mit der schnellsten Zeit und den wenigsten Fehlern gewinnt das Rennen. Alle Teilnehmer dürfen das gesammelte Erntegut behalten.

Western-Sieger: (Zusatzwertung ohne Trophyteilnahme): Für jeden Ausrüstungsgegenstand / jedes Dekoelement im Western-Style

erhält der Teilnehmer einen Pluspunkt (max. 7). Für den Gesamteindruck des Western-Outfits werden bis zu 4 Punkte vergeben. Der Teilnehmer mit den meisten Punkten erhält einen Sonderpreis

Top-Team-Challenge: Für P78 muß der Teilnehmer sich und sein Pony verkleiden und an der Hand 1/3 der 1. Graden im Schritt gehen, anhalten und den Namen seines Top-Teams zu den Richtern sagen und dann im Schritt die 1. Grade zu Ende gehen, eine 360° Wendung um die Wendemarke machen und im Schritt bis zur Mitte der Rückgraden gehen, dort anhalten und vor den Richtern eine interessante/lustige/kostümbezogene Pose präsentieren und dann im Schritt die Bahn am Ausgang verlassen, wo er eine kleine Überraschung erhält.

Anzahl d. Starts: jedes Pony darf maximal in fünf Prüfungen pro Tag starten (die Zuchtschau, die IGS-Tour, die Hunterprüfung und Wettbewerbe der Kategorie Schau und Kombiwertung zählen in diesem Sinne nicht als Prüfung).

Die Teilnehmer erhalten am jeweiligen Parcours eine Teilnehmerschleife, eine gesonderte Platzierung erfolgt nicht.

Trophywertung: Die Platzierung der Trophywertungen erfolgt am Sonntag zum Abschluss der Veranstaltung. Für die Trophywertung erhält der Erstplatzierte 1 Punkt, der Zweite 2 Punkte, der Dritte 3 Punkte.... – Trophysieger ist der Teilnehmer mit der geringsten Summe, bei Punktgleichheit entscheidet die bessere Dressurplatzierung.

Wer nicht an einer Siegerehrung teilnehmen kann, kann einen Vertreter schicken, der sich mit der Startnummer legitimieren muss. Ehrenpreise werden nicht nachgesendet.

Gebühren:

Zuchtschau:

Erstes Pony eines Mitgliedes 15,-€, ab dem 2. Pony 12,-€, ab dem 5. Pony 9,-€ (Nichtmitglieder jeweils das doppelte). Der Start in H1 kostet für Mitglieder/Nichtmitglieder pro Familie 10,-€.

Bei Nennungseingang innerhalb des Nachnennschlusses wird eine Nachnenngebühr von 5,-€ pro Pony erhoben

Sport-/Westernprüfungen:

Nennelder für das Sportprogramm: siehe Prüfung.

Nichtmitglieder, die an einer oder mehreren Sportprüfungen teilnehmen möchten, zahlen eine einmalige Startzulassungsgebühr von 10,- € pro Starter.

Allgemein:

Nennungen mit Bargeldanlagen gelten als nicht abgegeben und werden nicht berücksichtigt.

Bei Nenngeldzahlungen per Scheck wird eine Bearbeitungsgebühr i. H. von 3,00€ erhoben.

Bei Nichtstart erfolgt keine Nenneldrückerstattung.

Den Nennungen **muß** eine Kopie des Abstammungs- und Impfnachweises beigelegt sein, bei Zusendung per Mail entsteht eine Bearbeitungsgebühr von 5,00 pro Pony für den Ausdruck der Dokumente.

Wieder verwendbare IGS-Startnummern-Trageklips können für 3,- €/Stück an der Meldestelle erworben werden.

Boxen können soweit vorhanden für 20,- € pro Nacht mit der Nennung bestellt werden.

Paddockflächen (bis max. 50m²) können für 20,- € von der Turnierleitung zugewiesen werden.

Kataloganzeigen für 50,- € pro DIN A-5-Seite bei Einreichung einer Druckvorlage.